

Inhalt

Editorial	5
<i>Dimitris Papadopoulos</i> Klaus Holzkamp und die Kritische Psychologie	8
<i>Morten Nissen</i> Zum Standort von Kritik in der kritischen Psychologie heute	13

<i>Josef Held</i> Von Holzkamp zu Vygotskij und immer wieder zurück	31
<i>Athanasios Marvakis</i> Vom Nutzen der Philosophie Ernst Blochs für eine emanzipatorische Psychologie	43
<i>Peter Faulstich und Anke Grotlischen</i> Erfahrung und Interesse beim Lernen – Konfrontationen der Konzepte von Klaus Holzkamp und John Dewey	56

<i>Ole Dreier</i> Wider die Strukturabstraktion	72
<i>Kristine Baldauf-Bergmann</i> Impulse für eine strukturvermittelte Entwicklung von Lernkontexten ..	84

<i>Thomas Rihm</i> Über die Sternstunden hinaus: Lehren mitten im Widerspruch	95
<i>Kurt Bader und Birte Ludewig</i> „Es gibt kein richtiges Leben im falschen“. Zu einigen Problemen subjektwissenschaftlicher Forschung	110
<i>Lorenz Huck</i> Irrungen der Abstraktion – ein Beispiel aus der Praxis des „Forschungsprojekts Lebensführung“	126

Volker Schurig

Psychophylogene und Umweltpsychologie als naturwissenschaftlicher
Themenbereich der Kritischen Psychologie 133

Eckart Leiser

Über einige strukturierende Faktoren der abendländischen Kultur in
der Geschichte der Psychologie 152

Bibliographie Kritische Psychologie (12) 166

Zusammenfassungen der Beiträge / Summaries 174

Über die Autorinnen und Autoren 182